



Krankenhaus Trstena (SK): IHIS - Integrated Hospital Information System

Der Kunde

Das NsP Trstená (Krankenhaus mit Poliklinik in Trstena, Slowakei) verfügt über 12 Betten- und vier ambulante Stationen, in denen die rund 70.000 Einwohner der vier Kreise der gesamten Orava-Region medizinisch betreut werden. Auch die Touristenzentren Roháče, Oravská dam und Oravice fallen in den Einzugsbereich des Krankenhauses. Aufgrund seiner Lage unweit der Landesgrenze kann das Krankenhaus auch eine Akutversorgung und entsprechende medizinische Dienstleistungen für einheimische und ausländische Touristen anbieten. Seit 1. Januar 2003 gilt VÚC Žilina als Förderer des Krankenhauses. 2004 erhielt das NsP Trstená als eines der ersten Krankenhäuser der Slowakei die Qualitätsbescheinigung laut ISO 9001.

Die Herausforderung

Das Krankenhaus Trstena sah sich 2005 vor der Herausforderung, die kontinuierlich steigenden Anforderungen der Krankenkassen in Bezug auf die Bereitstellung medizinischer und statistischer Daten erfüllen zu müssen. Im August 2005 führte das Krankenhaus daher eine Ausschreibung zur Auswahl eines Lieferanten von Informationssystemen durch, die die S&T gewann. Finanziert wurde das mehr als 530.000 Euro umfassende Projekt mit Strukturfonds der Europäischen Union sowie mit Mitteln aus dem slowakischen Staatshaushalt.

Das Projekt

Die IHIS-Implementierung fand in mehreren Etappen statt und dauerte nach dem Start im Juni 2006 insgesamt rund ein Jahr. In Zusammenarbeit mit Subunternehmen implementierte S&T Slowakei eine integrierte IT-Infrastruktur einschließlich Netzwerken, Kameraüberwachungssystem, Cluster-Server-System und Ablagesystem zum Speichern der Krankenhausdaten. Überdies stattete S&T einzelne Abteilungen und Bereiche mit Computern renommierter Hersteller aus. S&T Slowakei lieferte dem Krankenhaus außerdem eine Lösung

zur sicheren Internetverbindung und E-Mail-Verwaltung sowie zum Management der mit IHIS verbundenen Server und Computer. Überdies entwickelte das Unternehmen ein IntraWeb-Portal für das Krankenhaus. Teil des Vertrags ist der integrierte technische Service und Support über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Das IHIS ist einzigartig, denn es deckt die Anforderungen in allen Bereichen des Krankenhauses ab, z. B. im medizinischen Bereich, in der Betriebsführung, Verwaltung und Lohnbuchhaltung sowie im Objektschutz. Im Rahmen eines Subauftrags wurde zudem das Krankenhaus-Informationssystem NIS MEDEA von STAPRO Slovensko geliefert. Einzelne Module dieses Informationssystems entsprechen den Anforderungen des nationalen Verzeichnisses der Krankenhauspatienten, der Bettenstationen, Operationssäle, RTG (Radioisotopengeneratoren), Apotheken, Laboratorien sowie der Verpflegungseinrichtung und der Hämatologie-Station. Teil des IHIS ist außerdem ein Anmeldungserfassungs-, ein Betriebsführungs- und ein Managementinformationssystem.

Der wichtigste Vorteil für die Patienten liegt in der hochwertigen medizinischen Dokumentation. Die Aufzeichnungen werden im elektronischen Format abgespeichert. Alle Ärzte haben Zugriff auf diese Aufzeichnungen. Aus diesem Grund müssen die Patienten nicht dieselbe Untersuchung wiederholt über sich ergehen lassen, nur weil jemand vergessen hat, die entsprechenden Daten zu archivieren.

Der Nutzen für den Kunden

- Verbesserte Berichterstellungsverfahren
- Schnellerer Informationsfluss zwischen den Abteilungen
- Transparente Kostenaufzeichnung
- Einfachere Berichterstattung
- Hochwertige medizinische Dokumentation

„Als wir uns für dieses Projekt entschieden, besaß kein anderes Krankenhaus in der Slowakei ein ähnliches integriertes System, das alle genannten Bereiche abdeckt.“

Dušan Šurina, Deputy Director of Economic & Technical Department, Krankenhaus mit Poliklinik in Trstena

S&T Slowakei

S&T Slowakei wurde 1993 gegründet und ist heute einer der wichtigsten Lieferanten integrierter Lösungen im Bereich der Informationstechnologien in der Slowakei. Das Unternehmen bietet seinen Kunden IT-Lösungen einschließlich Bedarfsanalyse, Strategieentwicklung, Lieferung und Implementierung von Technologien, Beratungsdiensten, Schulungsmaßnahmen, Services und Projektfinanzierung. 2005 übernahm S&T den slowakischen SAP-Spezialisten VARIAS, der auf die Systemeinbindung und -implementierung des SAP R/3 Informationssystems und der mySAP Business Suite-Lösungen ausgerichtet ist. Aktuell beschäftigt S&T rund 150 Mitarbeiter in vier Standorten (Bratislava, Zilina, Banska Bystrica, Kosice) in der Slowakei.

S&T Slowakei gehört zur S&T Unternehmensgruppe, die mit mehr als 3.100 Mitarbeitern in 22 Ländern und einem Umsatz von 522,2 Mio. Euro (2007) der führende Anbieter von IT-Beratung, IT-Lösungen und IT-Services für Kunden in CEE, in der DACH-Region sowie in China und Japan ist.

Bratislava – Zilina – Banska Bystrica – Kosice

Zentrale: S&T Slovakia, spol.s.r.o., Apollo Business Center, Mlynské nivy 43A, 821 09 Bratislava 2, Slowakei, Telefon: + 421 2 582 73 111, Fax: + 421 2 582 73 212, E-Mail: snt@snt.sk